	Stellenausschreibung **Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Ort	**Wiesbaden**	
Funktion/ Arbeitszeit	**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) im Forschungsbereich „Demografischer Wandel und Langlebigkeit“**	
Status / Laufbahn	**Entgeltgruppe 14 TVöD oder Entgeltgruppe 13 TVöD**	
Aufgaben-gebiete	Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für eine auf vier Jahre befristete Tätigkeit im Forschungsbereich „Demografischer Wandel und Langlebigkeit“ in der Forschungsgruppe „Globale und regionale Bevölkerungsdynamik“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen: • Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Studien zu räumlichen Disparitäten in Deutschland und Europa im Kontext des demografischen Wandels. Hierbei geht es um räumliche Unterschiede bei Aspekten wie Bildung, Gesundheit, Sterblichkeit und Pflege, Familie und Fertilität, Arbeitsmarkt, Wohnen oder sozialer Teilhabe. • Auswertung von Sekundärdaten zu räumlichen Disparitäten mit quantitativen Analysemethoden • Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und Präsentation der Befunde auf nationalen und internationalen Konferenzen • Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationspartnern • Unterstützung und Beratung des BMI und der Fachressorts Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Klüsener (Tel.: 0611/75-4345, sebastian.kluesener@bib.bund.de) gerne zur Verfügung.	
Anforde-rungen	• Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z. B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (z. B. in Demografie, Geografie, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Politologie, Gesundheitswissenschaften) • Promotion ist erwünscht • Gute Kenntnisse in der Erforschung regionaler Disparitäten mit empirischen Daten (z. B. mit lokalisierten Individualdaten oder regionalen Makrodaten) • Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit quantitativen empirischen Forschungsmethoden und Datenanalysesoftware wie Stata, SAS oder R • Kenntnisse und Erfahrung mit räumlichen Analysemethoden sind erwünscht (z. B. mit räumlichen und hierarchischen Modellen) • Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen in englischer Sprache ist erwünscht • Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen • Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift • Interesse an Politikberatung • Lösungsorientierte Arbeitsweise • Teamfähigkeit • Genderkompetenz	
Anmerkungen	Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren	

	Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Zielvorgaben des BGleiG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, die Position ist für eine Besetzung in Teilzeit geeignet. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. **Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 48 Monate befristet. Die Einstellung erfolgt je nach individueller Qualifikation und Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten unter tarifgerechter Zuordnung zur Entgeltgruppe 13 bzw. 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).** **Für die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 ist eine abgeschlossene Promotion und Berufserfahrung Voraussetzung. Bei einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 ist die Möglichkeit zur Promotion gegeben.** **Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine ca. fünfminütige mündliche Darstellung (ohne PowerPoint-Präsentation) zum Thema „Regionale Disparitäten in Deutschland“ erwartet.** **Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter** www.kmk.org/zab **Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter www.bib.bund.de.** Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der **Kennziffer 321/21** vorzugsweise per E-Mail **in einer PDF-Datei** zu senden an: bewerbungen@bib.bund.de, **oder** schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.
Frist	**13. Dezember 2021**
Adresse	Statistisches Bundesamt, A21 – Personalgewinnung und Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden